

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **95 (2020)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Stadt und Region

Die Gemeinde Wettingen hat allen Grund zum Feiern: 2020 ist es 975 Jahre her, seit «Vuettingun» in einer Urkunde König Heinrichs III. für das Frauenkloster Schänis erstmals namentlich erwähnt wurde. Mit 555 Jahren deutlich weniger alt, aber nicht minder geschichtsträchtig als das Klosterdorf Wettingen, ist die Schützengesellschaft der Stadt Baden. Auch zwei Verkehrsgesellschaften feiern in diesem Jahr Jubiläum: Das traditionsreiche Badener Reiseunternehmen Twerenbold und die Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen. Ein unterhaltsames Stück Zeitgeschichte ist schliesslich der Blick auf die Coiffeursalons von Birmenstorf.

Jugendliche Schlittschuhfahrer und Hockeyspieler auf der gefrorenen Limmat bei der Wettinger Klosterhalbinsel im eisigkalten Winter 1947. Bild: Historisches Museum Baden, Werner Nefflen, Q.01.3431C.



